

A18/19

Psychische Störungen am Arbeitsplatz

Psychische Störungen sind weit verbreitet und es ist wahrscheinlich, dass wir ihnen auch im beruflichen Kontext bei Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen und Vorgesetzten begegnen. Das wirft viele Fragen auf: Was sind Hinweise auf eine psychische Störung, wie kann ich sie erkennen? Wie kann ich bei dem Verdacht auf eine psychische Erkrankung angemessen reagieren und wann sollte ich professionelle Hilfe organisieren? Was kann ich tun, um den Bewältigungsprozess zu unterstützen und wo liegen meine Grenzen? Das Seminar bietet eine Gelegenheit, sich mit diesen und weiteren Fragen auseinanderzusetzen und einen angemessenen Umgang mit psychischen Störungen im professionellen Kontext zu erarbeiten.

Inhalte:

- Was genau stört wen im Umgang mit Menschen mit Psychischen Störungen?
- Merkmale dysfunktionaler Interaktionsstile und klinische Einteilungen
- Wie kann ich dieses Verhalten verstehen? Modelle und Erklärungsansätze
- Was kann ich tun, um störende Verhaltensmuster zu „entschärfen“?
- Beziehungsgestaltung, Handlungsstrategien und Krisenmanagement.

Methodik:

Angestrebt ist eine ausgeglichene Balance zwischen Wissensvermittlung (Merkmale, Modelle und Strategien) und der – gerne auch üben – Arbeit mit eigenen Praxisbeispielen und Anliegen.

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, Mitarbeiter*innen von Jugendämtern, Frauenhäusern und sozialen Diensten sowie in der forensischen Sozialarbeit, Beratungsstellen, Vormünder*innen, Betreuer*innen, Führungskräfte und weitere Interessent*innen.

Termin: **Mittwoch, 05.06.2019** **10:00 – 18:00 Uhr**
(8 UStd.)

Teilnahmegebühr: **190 €**

Referent:

Prof. Dr. Joachim Kosfelder, Klin. Psychologe, Psychotherapeut und Supervisor, seit 2006 an der Hochschule Düsseldorf, lehrt zu Psychosozialer Beratung, Ressourcenorientierung und -aktivierung, Klinischer und Entwicklungspsychologie sowie Interaktionsstörungen mit Forschungsschwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung.